

Die neuen Bücher



JOACHIM v. KÜRENBERG

Johanna v. Bismarck

So konnte kein würdigeres Buch über das Leben der Kanzlergattin geschrieben werden. Denn sie selbst hat, bis ins letzte bewußt und gefaßt, ausschließlich für ihn gelebt. Erschütternd und aufrüttelnd wirkt der Bericht Joachim von Kürnbergers, der dieser feldtamen Frau in seltener Weise gerecht wird. Sein behutsam feiner, geschliffener und doch kräftiger Stil und die glücklich gewählte Verketzung von zitierendem und nur übermittelndem Wortlaut tragen dazu bei, das Leben Johanna von Bismarcks zum innersten Erlebnis werden zu lassen. *Breslauer Neueste Nachrichten (11. 9. 35)*

11. - 15. Tausend • Mit 16 Tafelbildern • Ganzleinen 5 Mark

ERNST LEWALTER

Der Große Kurfürst

Eine mitreißende Biographie des Schöpfers brandenburgischer Größe, ein zuverlässiges und lebendiges Bild dieses außerordentlichen Mannes. Mit den Augen unserer Generation ist diese Führergestalt gesehen. Ein schweres Erbe hat der junge Friedrich Wilhelm übernommen: durch die Folgen des Dreißigjährigen Krieges und durch die Politik seines Vaters war sein Land zum Spielball der kriegführenden Mächte geworden. Die Größe der Aufgabe ließ ihn emporklimmen - aus dem brandenburgischen Territorialfürsten wurde der deutsche Fürst, der europäische Geltung genießt. *Mit 16 Abbildungen • Ganzleinen 5,50 Mark*

ALFRED MADERNO

Königinnen Gekrönte Frauen des Deutschen Mittelalters

Neben der Größe der Deutschen Könige des Mittelalters stand die Größe ihrer Frauen. Wenig, teilweise so gut wie nichts, wissen wir von ihnen. Wir kennen nur die Stätten ihres Wirkens und zum Teil die Gräfte, über die sich stolz Dome wölben, die ihren Geist verkünden. Zu diesen Stätten führt Alfred Maderno in seinem lebendig und hinreißend geschriebenen Buche. Er erzählt auf Grund umfangreichen Quellenstudiums das, was heute noch zu erforschen möglich war. Das Buch verflucht das Leben dieser zwanzig Frauen zu großen historischen und kulturgeschichtlichen Bildern. *Mit 46 Tafelbildern • Ganzleinen 5,50 Mark*

HANS WOLFGANG BEHM

Das Wunder des Waldes

Und so erzählt in seinem jüngst veröffentlichten, mit den schönsten Waldinnenaufnahmen und vielen Federzeichnungen ausgestatteten Buche der Dichter Hans Wolfgang Behm durchaus mit umfassender wissenschaftlicher Gründlichkeit, aber - das zeigen schon die Kapitelbenennungen „Heimat der Seele, Farbe des Lebens, Märchen vom Tode“ usw. - in Ehrfurcht vor dem verborgenen Willen hinter der Schöpfung von dem, was der Wald ist. - Von Waldbüchern scheint mir „Das Wunder des Waldes“ das Schönste zu sein. *Das Deutsche Wort, München (8. 9. 35)*

Mit 116 Zeichnungen und 16 Bildtafeln • Ganzleinen 6 Mark

PROF. DR. R. R. SCHMIDT

Der Geist der Vorzeit

Das Buch ist in lebendiger Sprache, deren erregter Rhythmus die starke persönliche Teilnahme verrät, geschrieben. Es gibt ein anschauliches und allgemeinerständliches Bild von der Vorgeschichte der Menschheit. *Die Literatur, Berlin (Nr. 9, 1935)*

Unter „Vorzeit“ ist in diesem Buch die älteste Zeit des Menschengebildeten, die Altsteinzeit verstanden, und die geistige Kultur des Einzelmenschen steht im Vordergrund des behandelten Stoffes. Wie hier die Funde aus Wohnstätten und Gräbern, insbesondere die von „Urmenschen“ hinterlassenen bildlichen Darstellungen nach der psychologischen Seite hin ausgewertet werden, ist überaus fesselnd zu lesen. *Die Umschau, Frankfurt/M. (13. 8. 35)*

Mit 100 Abbildungen auf 50 Tafeln und 100 Textabbildungen und Karten • Geheftet 5 Mark. Ganzleinen 6,50 Mark

RICHARD BILLINGER

Lehen aus Gottes Hand Roman

Ein Buch, das sich aus der Mode heraushebt und alle Forderungen erfüllt, die an einen Roman des Bauerntums zu stellen sind. Es verbindet die Ehrfurcht vor dem Gegenstand mit einer tiefen Kenntnis des bäuerlichen Lebens und mit der Kraft dichterischer Gestaltung. - Es ist kein Buch der Erregung, sondern der Andacht - jener Andacht, die nicht in Weltangst und Gottfurcht sich zerquält, sondern starken und heiteren Sinnes vor das Erwählte tritt. *Frankfurter Zeitung (11. 8. 35)*

Geheftet 3 Mark. Ganzleinen 4,50 Mark

EUGEN SCHMAHL

Ohne Gewehr

Die Geschichte seiner Heimkehr aus russischer Kriegsgefangenschaft schildert Schmahls erst heute, und er tut gut daran, denn im Lauf der Jahre hat er Distanz gewonnen zu den grausigen Erlebnissen, und dadurch erhält sein Buch eine wohltuende Reife, die man nicht anders als dichterisch bezeichnen kann. Dem Verfasser ist es nicht darum zu tun, die furchtbaren Greuel wiedererstehen zu lassen, sondern er rührt die feinsten Widerspiegelungen ins Blickfeld. Vor allem lebt er der Kameradschaft ein rührendes Denkmal. *Express-Informationen (16. 3. 35)*

Angenehm mutet die knappe, warme Diktion seiner Sprache an, mit deren Hilfe Schmahls aus einer an sich abenteuerlichen Heimkehrergeschichte ein kleines Kunstwerk schuf. Ein beachtenswertes Buch. *Stettiner General-Anzeiger (18. 3. 35)*

In Ganzleinen gebunden 2,50 Mark

